

KONTAKT:

Michael Eickermann (michael.eickermann@list.lu)

Schädlinge im Raps – Kurz-Information

16. März 2023

Bereits am 23. Februar war erster, starker Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers landesweit. Der Bekämpfungsrichtwert wurde an vielen Standorten für den Gefleckten Kohltriebrüssler erreicht. Der Zuflug des Großen Rapsstängelrüsslers war noch etwas verhalten. Aufgrund der Wetterlage erfolgte keine chemische Bekämpfung, zumal erst ein Teil der Population zugewandert war. Jedoch kann es bei kurzfristigen Wetteraufbesserungen zur erneuten Zuwanderung kommen, die sich NICHT in der Gelbschale wiederfindet. Wir nennen das „verzettelten Zuflug“. Die Schadinsekten sind aber im Bestand und beginnen mit der Ei-Ablage (Stängelrüssler in den Haupttrieb und der Kohltriebrüssler in die Blattstiele). Gefährdet sind Schläge die nahe zum letztjährigen Rapsfeld liegen (unter 800 Meter, denn von da kommt der Rapsstängelrüssler) und Schläge nahe zum Waldrand (500 Meter). Von der Seite kommt der Kohltriebrüssler.

Daher sollte das kurze Zeitfenster in den nächsten 48 Stunden genutzt werden, um eine Bekämpfung durchzuführen, **SOFERN**

- Die fachlichen Bedingungen für eine Behandlung gegeben sind (Befahrbarkeit, Wind etc.) **UND**
- Der Bekämpfungsrichtwert tatsächlich erreicht wurde (laut SENTINELLE Bulletin zu Obercorn, Burmerange, Reuler und Kehmen).

Die Wettervorhersage für den restlichen März sind nicht günstig aus. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass bei Wetteraufbesserung Anfang April noch einmal Starkzuflug kommt. Dieses Jahr ist es hoch knifflig. Der Raps beginnt auch schon mit dem Längenwachstum.

Tabelle 1: Gesetzliche Auflagen zur Ausbringung der zugelassenen Insektizide gegen den Großen Rapsstängelrüssler und den Gefleckten Kohltriebrüssler. Alle Angaben zu den Pflanzenschutzmitteln in diesem Text beruhen auf der Datenbank der ASTA vom 25. Februar 2023 und sind ohne Gewähr. Hinweise zur aktuellen Zulassungssituation finden Sie unter: <https://saturn.etat.lu/tapes/>.

Produkt	Formulierung	Wirkstoff	MoA *	Dosis	Maximale Anwendungen **	Abstandsauflagen ***	Anwendung in Stadium (BBCH) ****
Cypelco (Parallelimport)	EC	Cypermethrin (500 g/l)	3 A	0,05 l/ha	Max. 2 in 12 Monaten	20	30-59
Cythrin Max	EC	Cypermethrin (500 g/l)	3 A	0,05 l/ha	Max. 2 in 12 Monaten	20	30-59
Decis 15 EW	EW	Deltamethrin (15 g/l)	3 A	0,5 l/ha	Max. 3 in der Kultur	5	35-75
Split ¹⁾	EW	Deltamethrin (15 g/l)	3 A	0,5 l/ha	Max. 3 in der Kultur	5	35-75

* **Mode of Action** (Wirkmechanismus) laut IRAC (Insecticide Resistance Active Committee). Durch den Wechsel von Wirkstoffen mit verschiedener Wirkungsweise (MoA) wird eine Resistenz verhindert. Bei der Bekämpfung der Stängelschädlinge ist das irrelevant, da hier nur Pyrethroide zugelassen sind, die alle zur Klasse 3 A gehören. ** **Zahl der maximalen Anwendungen** des Produktes. *** Der angegebene **Abstand zu Oberflächengewässern** muss eingehalten werden. Beachten Sie bitte, dass im Rahmen des nationalen Biotop-Reglements immer 10 Meter Abstand zu Oberflächengewässern eingehalten werden müssen, ganz unabhängig vom jeweiligen Stand der Technik (Düse etc.), bzw. **auch wenn keine** Abstandsauflage für das Produkt gegeben ist. **** Die **Anwendung des jeweiligen Insektizids** darf nach Zulassung nur innerhalb eines bestimmten Wachstumsstadiums des Raps appliziert werden: BBCH 30: Beginn des Längenwachstums; BBCH 35: Fünftes, sichtbar gestrecktes Internodium erkennbar; BBCH 59: Erste Blütenblätter sichtbar aber Blüten noch geschlossen; BBCH 75: ca. 50% der Schoten haben art- bzw. sortenspezifische Größe erreicht ¹⁾ das Produkt „Split“ scheint nach Rücksprache mit Vertretern des Landhandels nur gering verfügbar zu sein. Trotzdem fügen wir es an dieser Stelle ein, um den Hersteller nicht zu benachteiligen.

Tabelle 2: Bienenschutzauflagen (SPE 8 Sätze) der Insektizide zum Einsatz gegen den Großen Rapsstängelrüssler und den Gefleckten Kohltriebrüssler. Honigbienen bringen eine mittlere Steigerung des Rapsertrags von ca. 12%.

Bienenschutzauflage (SPE 8)	Cypelco (Parallelimport)	Cythrin Max	Decis 15 EW	Split
Bienengefährlich. Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen.	X	X		
Bienengefährlich. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind.	X	X		
Bienengefährlich. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.	X	X		
Bienengefährlich. Nicht anwenden, wenn die Bienen aktiv auf Nahrungssuche sind, also nur am frühen Morgen oder am späten Abend ausbringen.			X	X